

Kreisheimatbund Neuss besichtigt Phono- und Radiomuseum in Dormagen

Wer sich neben Musik-CDs und all den modernen, sogar mobilen Abspielmöglichkeiten von Musik trotzdem zuhause noch einen Platz für Vinyl- oder sogar Schellackplatten bewahrt hat, der wird sich im Internationalen Phono- und Radiomuseum in Dormagen wie im Paradies fühlen. Im Rahmen des Jahresprogramms des Kreisheimatbundes Neuss genossen die Teilnehmer dieses Gefühl bei einer Führung durch den Mitinhaber des Museums, den ehemaligen Nachrichteningenieur Helmut Dietsch.

Gemeinsam mit Volkmar Hess, der Phonografen und Grammophone sammelt, hat Dietsch einen Teil seiner Sammlung von Rundfunk-, Tonband-, Kassetten und Phonogeräten im Gebäude der ehemaligen Baptistenkirche an der Bahnhofstraße 2 – 4 in Dormagen ausgestellt. An die Ausrufe der Besucherinnen und Besucher des Kreisheimatbundes beim Anblick der hier präsentierten Schätze - dass sie diese Geräte aus den Wohnzimmern ihrer Eltern und Großeltern, je nach Alter auch vielleicht aus ihren eigenen Wohnungen kennen – haben sich die beiden Herren längst gewöhnt. Und auch das von Chris Howland alias Heinrich Pumpnickel geschenkte, in Dormagen sachkundig und natürlich funktionstüchtig wiederaufgebaute private Tonstudio weckt Erinnerungen an längst vergangene Radiosendungen.

Auf den rund 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche kann die Sammlung von Dietsch und Hess nicht komplett gezeigt werden. Daher gibt es neben der Dauerausstellung ausgewählter Geräte alle drei oder sechs Monate eine Wechselausstellung zu Schwerpunktthemen. Im Archiv des Museums findet sich reichhaltige Literatur zum Thema; im kleinen Museumscafé gibt es nach dem Augen- und Ohrenschaus bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen die Gelegenheit zu einer Pause. Und wer dann nach Hause fährt, verspürt die Lust, zuhause eine Schallplatte auf den Plattenteller zu legen und dieses völlig unvergleichliche Hörerlebnis wieder einmal zu genießen. Im vom Kreisheimatbund Neuss herausgegebenen „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss 2012“ ist eine ausführliche Darstellung des Phono- und Radiomuseums in Dormagen und seiner Bestände nachzulesen. (Lydia Merker)

Wenn Sie in Ihrem Vereinsprogramm eine solche Veranstaltung anbieten möchten, wenden Sie sich an: Internationales PHONO + RADIO - Museum Dormagen am Rhein e. V., Bahnhofstr. 2-4, 41539 Dormagen, Telefon: 02133 80848, Fax: 02133 280334, www.internationales-phono-radio-museum.de



Helmut Dietsch führte die Gruppe des Kreisheimatbundes durch das Phono- und Radiomuseum.